Mobiles Internet: EU-Auslandsregelung schützt nicht vor hohen Megabyte-Preisen

Preisunterschiede um bis zu 85 Prozent beim Mobilen Internet trotz EU-Kostendeckel / Im EU-Ausland mit Tagespässen für Mobiles Internet 98 Prozent der Internetkosten sparen / Tipp: WLAN-Hotspots im Ausland Nutzen

München, 07. Juni 2011
Das unabhängige Vergleichsportal CHECK24.de hat die Angebote der vier Netzbetreiber für die Nutzung von Mobilem Internet im europäischen Ausland untersucht*.

Seit dem 01. Juli 2010 gibt es einen von der EU-Kommission vorgeschriebenen Kostendeckel bei 59,50 Euro**. Dieser schützt aber nicht vor hohen Megabyte-Preisen.

Die Standardpreise für Mobiles Surfen im EU-Ausland bei den vier Netzbetreibern unterscheiden sich um bis zu 85 Prozent (2,91 Euro) pro Megabyte (MB). Eine günstige Alternative bieten Tagespässe für Mobiles Internet, die Netzbetreiber-Kunden zum Standardvertrag buchen können.

Trotz EU-Kostendeckel: 85 Prozent Preisunterschiede beim Mobilen Internet

Die EU-Regelung sieht eine Kostenobergrenze für das Daten-Roaming von 59,50 Euro** vor, sofern der Verbraucher kein anderes Limit mit dem Anbieter vereinbart hat.

Doch diese EU-Regelung schützt nicht vor hohen MB-Preisen. Netzbetreiber legen selbst fest, wie viel sie pro MB verlangen. Die Standardverträge der vier Netzbetreiber unterscheiden sich daher um bis zu 85 Prozent (bis zu 2,91 Euro) pro Megabyte. Der teuerste Anbieter berechnet 3,40 Euro pro MB, beim günstigsten Anbieter surfen Kunden bereits für 0,49 Euro pro MB.

Bei hohen MB-Preisen wird die Kostendeckelgrenze schneller erreicht, bei niedrigen kann der Verbraucher länger mobil surfen. Ein Kunde des teuersten Anbieters surft 30 Minuten im europäischen Ausland für 15,30 Euro***. Wählt er den günstigsten Netzbetreiber kostet ihn die gleiche Nutzungszeit nur 2,20 Euro.

Sind 80 Prozent der Deckelung erreicht, ist der Netzbetreiber dazu verpflichtet, dem Nutzer eine Warnung zu schicken. Nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden können Daten-Roaming-Dienste über das Limit hinaus genutzt werden.

Auslands-Tagespässe für Mobiles Internet sparen 98 Prozent bei Surfkosten

Fast alle Netzbetreiber bieten Kunden mit Standardverträgen günstige Tagespässe für die Nutzung des Mobilen Internets im Ausland. Innerhalb Europas surfen Kunden des Netzbetreibers mit dem günstigsten Tagespass für nur 0,08 Euro pro MB. Sie zahlen damit bis zu 98 Prozent (bis zu 3,32 Euro) pro MB weniger als mit dem Standardvertrag. Tagespässe sind in der Regel auf ein bestimmtes Datenvolumen von 10 MB - 100 MB begrenzt.

„Verbraucher mit günstigen Tagespässen surfen in der EU für zwei Euro fast drei Stunden mobil im Internet", sagt Daniel Friedheim vom unabhängigen Vergleichsportal CHECK24.de. *„Mit einem Standardtarif müssen Nutzer für dieselbe Zeit 85 Euro bezahlen*", so Friedheim weiter.

Vermeidung von Kostenfallen: Nutzung von WLAN-Hotspots im Urlaub

Zusätzlich zum Kauf eines Tagespasses sollten Verbraucher das automatische Einwählen ihres Smartphones ins Mobile Internet deaktivieren. Das verhindert den unkontrollierten E-Mail-Abruf und Software-Updates im Ausland. Sinnvolle Alternative ist die Nutzung von WLAN-Hotspots z. B. in Hotels, an Bahnhöfen. Dort können Urlauber meist kostenlos oder zu kalkulierbaren Kosten surfen. Reisende, die im Ausland häufig ins Internet gehen möchten, können außerdem mit Prepaid-Karten lokaler Anbieter sparen.

**Netzbetreiber: Telekom, Vodafone, o2 und BASE; Länder: Frankreich, Italien, Spanien und Griechenland; Stand der Berechnung 27.05.2011; alle Angaben ohne Gewähr*
***inklusive Mehrwertsteuer*
****bei einer durchschnittlichen Downloadrate von 0,15 MB/Min.*

Pressekontakte CHECK24:

Daniel Friedheim, Head of Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de
Bernadette Rieger, Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1174, bernadette.rieger@check24.de

Über die CHECK24 Vergleichsportal GmbH:
Die CHECK24 Vergleichsportal GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportal im Internet und bietet Privatkunden unabhängige Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations- und Reise-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse von z.B. über 180 Kfz-Versicherungstarifen, rund 1.000 Stromanbietern, mehr als 30 Banken sowie rund 150 Anbietern für DSL, Handy und Mobiles Internet erfolgt dabei völlig anonym – wie auch die Flug-, Hotel-, Mietwagen und Pauschalreisen-Angebote.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte volle Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 250 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.